

„Klassik im Klassenzimmer“ im 11. Internationalen Musikfest Goslar – Harz

2013 haben wir in 143 Schulstunden in 30 Schulen ca. 3000 Schülern erreicht.

Das Echo auf dieses Unternehmen „Klassik im Klassenzimmer“ ist überaus positiv – die Rückmeldungen aus den Schulen sind stets voll des Lobes. Wegen der Nachhaltigkeit wird aus allen Richtungen eine Fortführung des Projektes gewünscht.

Goslarsche Zeitung vom 29. August:

Musikunterricht hautnah – an den Schulen geht's rund

Das Projekt „Klassik im Klassenzimmer“ erreicht mehrere 1000 Schüler in 137 Schulstunden und will den Nachwuchs locken // Ein Cello steht auf dem Stachel und ein Akkordeon ist ganz schön schwer. Die Schüler durften die Instrumente selbst ausprobieren – s. Anlage

Jacobson-Gymnasium, Seesen, Direktor Herr Bungert:

(Leibniz-Trio - Hwa-won-Pyun, Violine, Lena Wignjosaputro, Viola, Nicholas Rimmer, Klavier)
Hervorragende Musiker, sympathische, junge, offene Persönlichkeiten, die problemlos mit den Schülern ins Gespräch kamen. Schüler waren beeindruckt ob der Härte der Arbeit als Berufsmusiker und der Charaktere. Geeignete Musikauswahl.

Insgesamt war es für mich überraschend, wie es gelungen ist, die Schüler für Kammermusik zu interessieren – so sehr, dass einige sogar das abendliche Konzert besucht haben.

Seesner Beobachter dazu – s. auch Anlage: Klaviertrio im Klassenzimmer: Beeindruckendes Werkstattkonzert für Schüler des Jacobson-Gymnasiums

Grundschule Goetheschule, Goslar, Musiklehrerin Christine Hassler

(Elisa Zimmermann, Klavier)

Wieder einmal war Klassik im Klassenzimmer dank Elisa ein Riesenerfolg. Sie hat „schwere klassische Kost“ kind- und handlungsorientiert präsentiert... Durch ihre Hör-, Mitmach- und Mitsingaufgaben gelang es ihr, auch „schwierige“ Klassen zum Zuhören zu bewegen und sie zu begeistern.

Herzlichen Dank Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Grundschule Othfresen – Gesine Pitak, Musiklehrerin

(Trio Nadja Senatskaya, Gesang und Klavier)

Die Grundschule Othfresen hatte das Glück, in diesem Jahr bereits das 4. Mal in diesem Rahmen Musiker bei sich begrüßen zu dürfen. Die Vorfreude war groß. ... Die kindgerechte Herangehensweise und Aufbereitung der ausgewählten Stücke tragen... dazu bei, dass die Kinder dem Musikhören offen gegenüberstehen und sich auf unbekannte Klänge einlassen. Das bewusste Zuhören wird geschult und das Wissen über die Instrumente erweitert. ... Mit diesem Projekt wird der Musikunterricht in unserer Schule unterstützt und bereichert....

Rainer Buhl, Musiklehrer IGS Goslar

(Elisa Zimmermann, Klavier)

... Gerade für unsere Schülerinnen und Schüler ist das eine Bereicherung ihres Horizontes.

Frau Zimmermann – eine gleichermaßen hervorragende Pädagogin wie auch Künstlerin hat uns in ihre Welt der Musik „entführt“. Sie setzte Bezüge zu den Erfahrungen der Schüler und hat dann konsequent ihr Programm vorgetragen. Vielen Dank für Ihre Initiative...

**Grundschule Sudmerbergschule – Frau Ch. Bulban
(Artur u. Agnes Pacewicz, Klavier und Violine)**

Das Konzert zum Thema „Tänze“ hat uns – und vor allem den Kindern – sehr gut gefallen. Das Spiel der Musiker, die Ansprache der Kinder und die Auswahl der „kurzen“ Stücke für die Klassen 2 und 3 waren sehr gelungen. Die Kinder sind mitgegangen, waren innerlich beteiligt – und haben tolle klassische Musik gehört. Wir freuen uns auf das nächste Jahr – Vielen Dank.

**Grundschule Hahndorf – A. Jürgens
(Mateja Zenzerovic, Akkordeon, Elisa Aylón, Violoncello)**

Es hat besonders den Schülerinnen und Schülern sehr viel Spaß gemacht. Welch ein Genuss. Wir hatten Freude an der Musik und beim Raten. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr dabei zu sein.

**Realschule Hoher Weg – Musiklehrerin Silke Scholze
(Mateja Zenzerovic, Akkordeon, Elisa Aylón, Violoncello)**

Kompliment: Es hat den Schülern aller Klassen sehr gut gefallen! Vielen Dank. „Nicht-Klassik-Fans“ wurden mitgerissen.

Die Musik hat unser Herz berührt. Eine Schülerin hat geweint, eine andere äußerte, sie hätte einen „Schauer über den Rücken laufen“ (Liebeslied aus „König der Löwen“).

Gute Idee – Reise durch die Musikepochen.

Augen und Ohren wurden durch die Musik angesprochen. Aktuelle Musik wurde mit einbezogen: Harry Potter Filmmusik und Musical „König der Löwen“.

Cello und Akkordeon interessantes Ensemble! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Kinder: „Man sieht, wenn das Cello schnell spielt und weiß jetzt, wieviel körperliche Arbeit dahinter steckt“

„Hände, Finger und Arme müssen doch wehtun“

„Mit dem Kinn kann man sogar Knöpfe auf dem Akkordeon runterdrücken.“

**Grundschule Clausthal-Zellerfeld, Rosita Busch, Musiklehrerin
(Artur und Agnieszka Pacewicz, Klavier, Violine)**

Es war wieder ganz große Klasse!

Alle drei Jahrgänge unserer Schule fühlten sich sehr angesprochen von den musikalisch und pädagogisch motivierend aufbereiteten Darbietungen des polnischen Künstlerpaares Artur und Agnieszka Pacewicz. Dank der wunderbaren Aufführung beider Künstler ein Augen- und Ohrenschaus, der unsere Schüler für Bereiche der klassischen Musik öffnet. ...Wir würden uns sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder dabei sein dürfen.

**Robert Koch Schule (Gymnasium) Clausthal-Zellerfeld, Musiklehrerin Christa Kuhnke
(Nadja Senatskaya, S. Wiencierz, Gesang, V. Myrosh, Klavier)**

... künstlerisch herausragende Leistung, Augen- und Ohrenschaus, sensibel begleitende Pianistin. Die drei Künstlerinnen verstanden es durch Natürlichkeit, Ausstrahlung und die Fähigkeit, in diesem Genre unerfahrene Kinder abzuholen, wo sie stehen, Vorurteile oder Berührungsängste gar nicht erst aufkommen zu lassen und unsere Schüler auf diese Weise

ausnahmslos zu begeistern. Wir bedanken uns herzlich.... Unvergessliche Darbietung – freuen uns auf Wiederholung.

Und weiter ganz kurz:

- *Kindgerechte Präsentation, gute Organisation und Begleitung*
- *Zupackende, freundliche und kindgerechte, flexible und situationsorientierte Präsentation Begeisterte Schüler „Wann kommt sie wieder? Das war so schön!*
- *sensationeller Genuss. Mitmachen – einfach Spitze!*
- *Die Konfrontation („Klassik und Live“) mit der eher „ungewöhnlichen“ Musik war neu. Das kurzweilige Programm rief immer mehr Begeisterung hervor.*
- *Didaktisch wunderbar kindgerecht aufgebaut. „beschwingte“ Konzertstunde.*
- *Der Funke ist übergesprungen.*
- *Vergnüglicher Einblick in die klassische Musik.*
- *Kinder: schön und spannend, absolut cool, sehr schön, total toll, hat Spaß gemacht.*
- *Super-Moderation. Die Schüler wurden mit einbezogen und angesprochen. „Man war mitten drin!“*
- *Einmalige Chance für Schüler Musiker beim Musizieren hautnah zu erleben, wunderbares Ereignis*
- *Professionelle Darbietung, unkomplizierte Zusammenarbeit, szenische Darstellung unter Einbeziehung von Schülern kam bei allen Altersgruppen hervorragend an.*
- *Es war so anrührend schön – man glaubt gar nicht, wie diese Menschen auf Musik reagieren. Der Schulleiter meinte, das wäre der schönste Tag in seiner Einrichtung gewesen.*